



Tourismus-Nachrichten  
MEDIENINFORMATION DER TOURISMUS MARKETING GESELLSCHAFT SACHSEN  
**Urlaub in Sachsens Dörfern**

## Urlaub in Sachsens Dörfern: Willkommen in Sachsen!

Wie in kaum einem anderen Bundesland liegen in Sachsen quirlige Städte und pittoreske Dörfer so dicht beieinander, ist städtisch-kulturelles Erlebnis im Kontrast zu ländlicher Ruhe in so kurzen Entfernungen möglich. Sachsens Dörfer verzaubern mit überraschenden Erlebnissen, kulturellen und historischen Highlights und ihren malerischen Ortsbildern.

19 pittoreske Orte laden ein zu Urlaub in Sachsens Dörfern. Sie alle erfüllen hohe Qualitätsanforderungen und überzeugen durch Gastfreundschaft, regionale Gastronomie und außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten. Wie immer finden Sie die Tourismus-Nachrichten unter [www.sachsen-tourismus.de/presse](http://www.sachsen-tourismus.de/presse). Bilder können Sie [hier](#) herunterladen oder über den Weblink im Dokument.

Lassen Sie sich verzaubern – wir wünschen Ihnen inspirierende Anregungen für Ihre Berichterstattung.

Mit besten Grüßen,

Anja Schließ und Ines Nebelung

### Pressekontakt

Tourismus Marketing  
Gesellschaft Sachsen  
Leiterin  
Unternehmenskommunikation  
Ines Nebelung  
Tel: +49 (0)351-49170-25

[nebelung.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:nebelung.tmgs@sachsen-tour.de)  
[www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)

PR-Redakteurin/  
Unternehmenskommunikation  
Anja Schließ  
Tel: +49 (0)351-49170-24

[schliess.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:schliess.tmgs@sachsen-tour.de)  
[www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)

# Inhaltsverzeichnis

KLEIN UND OHO: URLAUB IN SACHSENS DÖRFERN .....	3
OBERLAUSITZ.....	7
SÄCHSISCHE SCHWEIZ .....	12
DRESDEN ELBLAND.....	14
ERZGEBIRGE.....	21
VOGTLAND.....	25
LEIPZIG REGION .....	28
CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.....	33

## Klein und Oho: Urlaub in Sachsens Dörfern

### **Natur und Kultur in Hülle und Fülle in der Oberlausitz**

In Obercunnersdorf, dem Dorf der Umgebinderhäuser, erhalten Besucherinnen und Besucher Einblick in eine der traditionsreichsten europäischen Volksbauweisen. Mehr als 250 Umgebinderhäuser prägen hier das Dorfbild. Die Museen „Schunkelhaus“ und „Heimatstube“ zeigen originale Einrichtungen aus früherer Zeit und informieren über die ländliche Lebensweise in der Region. Aktivurlauber können von einem der zahlreichen Wander- und Radwege reizvolle Ausblicke ins Zittauer Gebirge und Lausitzer Bergland genießen.

Umgeben von gewaltigen Sandsteinfelsen und hohen vulkanischen Restbergen befindet sich Oybin im Naturpark Zittauer Gebirge. Ein Tipp für Romantiker sind die Ruinen von Burg und Kloster Oybin, welche bereits weltbekannten Malern wie Caspar David Friedrich als Inspiration dienten. Wander- und Kletterfans erkunden die Umgebung Oybins auf mehr als 300 Kilometern Routen. Ganz entspannt lässt sich das Oberlausitzer Bergland bei einer Fahrt mit den historischen Dampflokomotiven der Zittauer Schmalspurbahn genießen.

In Rammenau, dem Geburtsort des deutschen Philosophen Johann Gottlieb Fichte, erfahren Besucherinnen und Besucher auf dem gleichnamigen Lehrpfad mehr über den berühmten Denker. Das einstige Rittergut und heutige kulturelle Zentrum der Region Schloss Rammenau begeistert mit seiner barocken Architektur mit klassizistischer Ausschmückung. Es ist unter anderem Schauplatz der Internationalen Oberlausitzer Leinentage.

Idyllischer Urlaub inmitten des UNESCO-Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft lockt Reisende nach Guttau/ Wartha. Im 18. Jahrhundert entstand hier eine leistungsstarke Teichwirtschaft, die auch heute noch betrieben wird. Bei einer Radtour oder einem Besuch im „Haus der Tausend Teiche“ erfahren kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker mehr über das einzigartige Ökosystem. Den kulinarischen Höhepunkt stellen die „Lausitzer Fischwochen“ dar, bei denen jeden Herbst die Teiche abgefischt und köstliche Fischspezialitäten angeboten werden. Weiter nördlich, an der Grenze zu Brandenburg, liegt das Traditionsdorf Schleife, welches das Zentrum sorbischer Kultur bildet. Das Sorbische Kulturzentrum und die Heimatstube auf dem Njepila-Hof geben einen umfangreichen Einblick in das Leben, die Bräuche und die Geschichte des westslawischen Volkes.

Schwarzkollm, auch als KRABAT-Dorf bekannt, wird seinem Motto „Lassen Sie sich verzaubern“ mehr als gerecht. Ausgehend von der mystischen

KRABAT-Mühle im Koselbruch können Besucherinnen und Besucher der sorbischen Sage rund um den Zauberjungen Krabat im gesamten Dorf auf den Grund gehen oder auf dem KRABAT-Radweg den Spuren des Zauberlehrlings durch die Region folgen.

### **Beeindruckende Architektur in der Region Leipzig**

Vor mehr als 730 Jahren wurde das denkmalgeschützte Dorf Höfgen, das den Beinamen „Dorf der Sinne“ trägt, aus sieben Bauerngehöften gegründet. Seinen Gästen bietet es nicht nur landschaftlichen Liebreiz, sondern auch Kulturerlebnisse. Neben einer Barockkirche aus dem Jahr 1250 findet sich hier eine der letzten erhaltenen Schiffmühlen Europas mit angeschlossenem Museum.

Nicht umsonst wird Kössern auch als „Dorf der Baumeister“ bezeichnet, denn zahlreiche Bauwerke wurden von bedeutenden Baumeistern, etwa dem Architekten des Dresdners Zwingers, Matthäus Daniel Pöppelmann entworfen. Herausragend ist das barocke Jagdhaus, welches um 1709 im Stil eines Herrenhauses errichtet wurde. Einen herrlichen Blick über das Muldental bietet das Rittergut Kössern, welches zwischen 800 und 900 als Burganlage angelegt und im 17. Jahrhundert um ein Jagd- und Kavaliershaus ergänzt wurde. Wen es nach all der Kultur in die Natur zieht, kann die Umgebung auf dem Mulderadweg erkunden oder den Geopark Porphyrland auf dem „Weg der Steine“ kennenlernen.

### **Märchenhafte Schlösser und tierische Begegnungen in Dresden Elbland**

Im Elbtal, unweit der Porzellan-Stadt Meißen, liegt das Hochzeitsdorf Zabeltitz. Das fürstliche Barock-Palais mit seiner atemberaubenden Gartenanlage, die bereits im 18. Jahrhundert nach französischem Vorbild angelegt wurde und das benachbarte Renaissanceschloss verzaubern große und kleine Prinzessinnen und Prinzen gleichermaßen. Das Bauernmuseum gibt Einblicke in die Geschichte der bäuerlichen Kultur – und in der Auenlandschaft rund um das Dorf können Spaziergänger mit etwas Glück Graureiher, Biber oder Fischotter entdecken.

### **Historische Schätze im Erzgebirge**

Eingebettet in die schroffe Felslandschaft des Erzgebirges lockt das Bergdorf Pobershau mit vielfältigen Urlaubsmöglichkeiten. Im Schaubergwerk „Molchner Stolln“ lässt sich die schwere Arbeit der Bergmänner nachempfinden, während in der Böttcherfabrik und der Galerie „Die Hütte“ vielfältige Ausstellungen warten. Sportbegeisterte genießen abwechslungsreiche Touren auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland oder im Naturschutzgebiet „Schwarzwassertal“.

Seiffen, liebevoll „Spielzeugdorf“ genannt, ist geprägt durch seine jahrhundertalte Handwerkstradition, die mit dem Bergbau begann und sich über die Glasbläserei hin zur erzgebirgischen Volkskunst entwickelte. Weltweit einmalig ist die Technik des Reifendrehens, eine besondere Art des Drehselns, über die Urlauberinnen und Urlauber mehr im Freilichtmuseum sowie im Seiffener Spielzeugmuseum erfahren können. Dank ihrer hölzernen Nachbildung im Miniaturformat erfreut sich auch die barocke Bergkirche weltweiter Bekanntheit. Sie ist idealer Ausgangspunkt für eine Erkundung der Gegend zu Fuß oder mit dem Rad.

Ein deutschlandweit einmaliger Museumskomplex erwartet Gäste im erzgebirgischen Blankenhain. In einem ehemaligen Rittergut befindet sich das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain mit der alten Dorfschmiede und Bäckerei sowie der ehemaligen Dorfschule. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise in die Historie des ländlichen Lebens und Arbeitens in Mitteldeutschland zwischen 1890 und 1990 ein.

Höckendorf im Osterzgebirge präsentiert sich mit Ausflugszielen für die ganze Familie, darunter einem Tierpark und liebevoll gestalteten Erlebnis- und Wanderpfaden. Die Höckendorfer Kirche gehört zu den 100 ältesten in Deutschland und fasziniert mit ihren Elementen aus der Romantik bis zum Jugendstil sowie einem spätgotischen Flügelaltar. Zu den weiteren kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten des Dorfes zählen die aus Sandstein gefertigten Thelersäulen, die Wasserburgruinen sowie das Heimatmuseum.

### **Traditionelles Handwerk trifft moderne Wissenschaft im Vogtland**

Das vogtländische Dorf Leubnitz beeindruckt mit seinen historischen Mühlen. Rund um die Dörfer Leubnitz und Syrau, Pausa, Mühltruff sowie Mehltheuer befanden sich einst zahlreiche Wasser- und Windmühlen, von denen auch heute noch einige erhalten sind. Ganz nach dem Motto „das Wandern ist des Müllers Lust“ leitet der Müllerburschenweg Interessierte auf einer 53 Kilometer langen Rundtour zu den Relikten des einst so regen Gewerbes. Ein weiteres Ausflugsziel bildet das pittoreske Schloss Leubnitz aus dem Jahr 1794 mit seiner weitläufigen Parkanlage.

In Morgenröthe-Rautenkranz verbinden sich traditionelles Handwerk und moderne Technik. Bei der Kunst der Glockengießerei ging man hier in der Vergangenheit einen eigenen Weg: Die Glocken wurden aus Eisen statt aus Bronze gegossen. Mehr als 10.000 Kirchenglocken verließen den historischen Hochofen, der noch heute besichtigt werden kann. Demgegenüber steht die noch junge Wissenschaft der Raumfahrt und Weltraumforschung. Der Geburtsort des ersten deutschen Kosmonauten, Dr. Sigmund Jähn, beherbergt eine deutschlandweit einzigartige Exposition über die Raumfahrt. Deswegen bezeichnet man den Ort auch als „Raumfahrt-Dorf“.

Schon von Weitem ist der achteckige Turm der Salvatorkirche zu erkennen, welche das Ortsbild von Kürbitz prägt. In der Mitte des Dorfes überspannt eine imposante Bogenbrücke seit mehr als 700 Jahren die Weiße Elster. Mit ihren 7 Bögen auf 46 Metern Länge gehört sie zu den ältesten Steinbogenbrücken Deutschlands. Nahe der Brücke befindet sich das ehemalige Rittergut, dessen Kerngebäude bereits vor über 800 Jahren an dieser Stelle als Wasserburg errichtet wurde.

Besucherinnen und Besucher auf der Suche nach aktiver Entspannung werden im vogtländischen Jößnitz fündig: Rund um den staatlich anerkannten Erholungsort windet sich ein weitläufiges Wander-, Rad- und Reitwegenetz. Entlang des Dorflehrpfades treffen Aktivurlauberinnen und -urlauber auf erlebbares Handwerk, von der Intarsienmalerei über die Falknerei bis hin zu Schmiedearbeiten. Wasserfans können sich an der nahegelegenen Talsperre Pöhl auspowern.

### **Einladung zum Träumen im Nationalpark Sächsische Schweiz**

Als Wanderidyll und erste Nationalparkgemeinde im Nationalpark Sächsische Schweiz präsentiert sich Hinterhermsdorf. Ein guter Ausgangspunkt für Wander- oder Klettertouren im Elbsandsteingebirge. Besonderes Highlight sind Bootsfahrten durch die wildromantische Klamm der Oberen Schleuse, an der die Kirnitzsch im Sommer gestaut wird. Im Dorf selbst verzaubern etwa 80 liebevoll restaurierte Umgebendehäuser die Besucherinnen und Besucher.

Nur wenige Kilometer weiter liegt Saupsdorf, dessen Ortsbild von den regionstypischen Bauern- und Umgebendehäusern sowie der prachtvollen neoromanischen Kirche geprägt wird. Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Sächsischen Schweiz sind von hier gut zu erreichen. Besonders empfehlenswert ist ein Aufstieg zum nahen Wachberg. Hier eröffnet sich ein spektakuläres Panorama hin zu den berühmtesten Gipfeln der Sächsischen Schweiz. Bei diesen Ausblicken über die bizarren Felsformationen können Reisende bereits von ihrem nächsten Urlaub in Sachsens Dörfern träumen. Wer Ruhe und Entschleunigung sucht und zugleich Langeweile aus dem Weg gehen will, wird in der Idylle der 19 sächsischen Urlaubsdörfer fündig. Und egal wo, die regionale Küche mit Produkten eigener Herstellung hält manche Überraschung bereit. Darüber gibt es sogar ein ganzes Buch: „Kulinarische Touren durch Sachsens Dörfer“.

### **Weitere Informationen:**

[www.sachsensdoerfer.de](http://www.sachsensdoerfer.de)



Herbstmarkt im Sorbischen Kulturzentrum Schleife mit großer Apfelsortenschau © Martina Artl

[Download Bild](#)

## Fünf auf einen Streich

Gleich fünf von Sachsens Urlaubsdörfern liegen in der Oberlausitz! Besonderes Angebot für Wanderfreunde sind die kulinarischen Wanderwochen am Qualitätswanderweg Oberlausitzer Bergweg, die vom 13. bis 15. Oktober erstmalig stattfinden. In den Bergbauden Beckenbergbaude in Eibau und Sonnebergbaude in Waltersdorf erwartet die Teilnehmenden dann regionale Köstlichkeiten, etwa eine schmackhafte Teichelmauke, ein Klassiker der Oberlausitzer Küche.

Für alle, die das spirituelle Wandern schätzen, öffnen drei Stationen des Pilgerwegs Via Sacra am 9. September ihre Türen. Besucherinnen und Besucher haben dann Gelegenheit, sakrale Stätten wie das Kloster in Haindorf (Hejnice), das Kloster St. Marienthal und das Kulturforum Görlitzer Synagoge bei Konzerten, Lesungen und Spezialführungen zu erleben. Fürs kurze „Probepilgern“ bietet sich die Tagesetappe von Görlitz-Hagenwerder zum Kloster St. Marienthal an, die mit Industriekultur und Klosterleben gleichermaßen beeindruckt.

Fischliebhaberinnen und -liebhaber freuen sich alljährlich auf die Lausitzer Fischwochen. Eröffnet werden sie mit dem Natur- und Fischerfest in der Erlichthofsiedlung Rietschen. Abfischfeste locken dann mit frischen Gerichten aus heimischen Fischen wie Karpfen, Zander und Wels.

### Pressekontakt

Marketing-Gesellschaft  
Oberlausitz-  
Niederschlesien mbH  
Sophie Nücklich  
Tel: +49 (0)391  
487719

sophie.nuecklich@oberl  
ausitz.com  
www.oberlausitz.com

Das länderübergreifende Lausitz Festival präsentiert in seiner 4. Ausgabe unter dem Motto „Hereinforderung“ Kulturveranstaltungen an 13 Orten. Theatervorstellungen, Konzerte von Klassik bis Jazz, Ausstellungen, Lesungen, Tanz, Film und eine philosophische Gesprächsreihe entstehen aus dem Zusammenwirken regionaler Kulturschaffender und Künstlerinnen und Künstler von Weltrang. Die Spielstätten befinden sich auch im ländlichen Raum und reichen von Theaterhäusern über Schloss- und Parkanlagen bis hin zu Industriedenkmalen und Kirchen.

Im Oberlausitzer Bergland erfahren Reisende fernab vom Trubel Tiefenentspannung. Hier geht es in vielen Orten noch ruhig und beschaulich zu – und schon nach wenigen Tagen wird auch Besucherinnen und Besuchern klar, warum die hier lebenden Menschen so tief verwurzelt sind: mit ihrer Landschaft, den altüberlieferten Traditionen und ihrem Fluss, der Spree. Auf malerischen Wanderrouten wie z.B. Oppacher Brunnenpfad, Pumphantsteig Wilthen, Historischer Weg Putzkau, Sonnenuhrenpfad Taubenheim lässt sich die reizvolle Natur des Berglandes entdecken. Im Oberlausitzer Bergland entspringt die Spree aus ihren drei Quellen, von hier aus führt der Spreeradweg bis nach Berlin.

#### Termine:

Lausitz Festival	bis 10.09.2023
Kammermusikfest Oberlausitz	08.09. bis 15.09.2023
90 Jahre Haus Schminke	01. bis 06.10.2023
Lausitzer Fischwochen	23.09. bis 5.11.2023

#### Weitere Informationen:

- [www.oberlausitz.com/bergweg](http://www.oberlausitz.com/bergweg)
- [www.via-sacra.info](http://www.via-sacra.info)
- [www.lausitzer-fisch.de](http://www.lausitzer-fisch.de)
- [www.lausitz-festival.eu](http://www.lausitz-festival.eu)

## Ungewöhnliche und besondere Übernachtungen

Urig, einzigartig und typisch für die Region sind die Umgebendehäuser. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser laden im Oberlausitzer Bergland bis zum Zittauer Gebirge zum Erleben und zum Übernachten ein: beispielsweise der Lerchenberghof, in dem Gäste im Heu übernachten können, oder der Museumshof mit Kaffeemuseum, -rösterei und Pension. Ein besonderes Schmuckstück mit zahlreichen Umgebendehäusern ist der UNESCO-Denkmalort Obercunnersdorf. Aber auch das KiEZ Querxenland ist – insbesondere für Familien – einen Abstecher wert. Die familienzertifizierte Einrichtung im beschaulichen Seifhennersdorf lockt in der ersten Woche der sächsischen Herbstferien mit spannendem Krimi-Camp inklusive Agenten-

#### Pressekontakt

Touristische  
Gebietsgemeinschaft  
Feriengebiet  
Oberlausitzer Bergland  
e.V.  
Tel: +49 (0)3592  
385426

[info@oberlausitzer-bergland.de](mailto:info@oberlausitzer-bergland.de)  
[www.oberlausitzer-bergland.de](http://www.oberlausitzer-bergland.de)

#### Pressekontakt

Touristinformation  
Obercunnersdorf  
Anja Richter  
Tel: +49 (0)35875 60954

[info@obercunnersdorf.de](mailto:info@obercunnersdorf.de)  
[www.gemeinde-kottmar.de](http://www.gemeinde-kottmar.de)

KiEZ Querxenland  
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit  
Claudia Sobotta  
Tel: +49 (0)3586 45110

[info@querxenland.de](mailto:info@querxenland.de)



Schule oder einem Englisch-Camp, bei dem auch Spaß und Erholung nicht zu kurz kommen.

#### **Termine:**

Abernfest in Obercunnersdorf	08. bis 10.09.2023
Herbstmarkt auf dem Faktorenhof, Kottmar	10.09.2023
Töpferfest in Neukirch/Lausitz	30.09. bis 01.10.2023,
Natur mit allen Sinnen	21.09.2023
Backtag an der Bockwindmühle Kottmarsdorf	24. und 29.09.2023
Oberlausitzer Familienfest, KiEZ Querxenland	03.10.2023

#### **Weitere Informationen:**

- . [www.toepferfest.app/](http://www.toepferfest.app/)
- . [www.toepferei-lehmann.de](http://www.toepferei-lehmann.de)
- . [www.kottmarsdorf.de](http://www.kottmarsdorf.de)
- . [www.pension-grandel.de](http://www.pension-grandel.de)

## **Entspannt unterwegs im Naturpark**

Der Naturpark Zittauer Gebirge im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien zieht Ruhesuchende mit perfekter Harmonie zwischen imposanten Gipfeln, ruhigen Seen, hübschen Städten und verträumten Dörfern in seinen Bann. Unterschiedliche Themenwandertouren führen zu den schönsten der mehr als 1.500 denkmalgeschützten Umgebendehäuser der Region. Ein ganz besonderer Ort – nicht nur für Romantiker – ist die Klosterruine von Oybin. Sie inspirierte zahlreiche Maler der Romantik, darunter auch Caspar David Friedrich, dessen Geburtstag sich 2024 zum 250. Mal jährt. Sachsens Urlaubsdorf Oybin kann auch als Ausgangspunkt für den Oder-Neiße-Radweg dienen, der vom Dreiländereck bis an die Ostsee führt. Mit seinen weiten Auen und naturbelassenen Ufern ist er einer der idyllischsten und faszinierendsten Fernradwege Deutschlands. In Görlitz führt der Weg entlang des Berzdorfer Sees mit verschiedenen Einkehrmöglichkeiten und herrlichen Badestränden. Ein weiteres Highlight – besonders auch für Kinder – ist der mächtige Schaufelradbagger 1452. Er zeugt von der Vergangenheit der Region als Braunkohletagebauregion.

#### Pressekontakt

Tourist.  
Gebietsgemeinschaft  
Naturpark Zittauer  
Gebirge / Oberlausitz  
e.V.  
Tel: +49 (0)3583  
549940

tgg@zittauer-  
gebirge.com  
www.zittauer-  
gebirge.com

In und um Görlitz finden sich zahlreiche ungewöhnliche Orte, um zu übernachten und die Beine hochzulegen nach einem anstrengenden Tag auf dem Rad. Etwa das Kühlhaus Görlitz, ein ehemaliges Industriegelände, das nun eine Stadtrand-Oase mit originellen Übernachtungsvarianten ist. Die Obermühle Görlitz lockt direkt an der Neiße mit Gästezimmern, Hausbrauerei, Slow-Food und regionalen Produkten in Bio-Qualität. Und die Pension Loensch's Gut in Görlitz, inmitten einer ursprünglich als Rittergut erbauten denkmalgeschützten Anlage, verzaubert mit ihrem urigen Charme.

**Termin:**

O-SEE UltraTrail Oybin

14.10.2023

**Weitere Informationen:**

- . [www.kuehlhaus-goerlitz.de](http://www.kuehlhaus-goerlitz.de)
- . [www.obermuehle-goerlitz.de](http://www.obermuehle-goerlitz.de)
- . [www.loensch's-gut.de](http://www.loensch's-gut.de)

**Sorbische Traditionen in Schleife**

Das idyllische Dorf Schleife ist Zentrum der sorbischen Kultur – hier können Besucherinnen und Besucher eintauchen in alte Traditionen und die einzigartige sorbische Kultur entdecken. Am 8. Oktober lohnt sich ein Besuch besonders, denn dann lädt das Sorbische Kulturzentrum Schleife zum Herbstmarkt mit Apfelsortenschau statt. Auf dem großen Handwerker- und Bauernmarkt präsentieren Handwerker und Vereine der Region ihre kunstvollen Produkte; Apfelsorten- und Pilzexperten begutachten Mitgebrachtes und Stände mit lokalen kulinarischen Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein. Eine Wanderausstellung der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe informiert über die Bedeutung des Schutzes der Artenvielfalt und bietet praktische Unterstützung für Grundeigentümerinnen und -eigentümer.

**Termine:**

Buchvorstellungen mit Michaela Koschak:

Entdecke den Klimawandel: Hitze, Flut und Tigermücke 22.10.2023

## Auf Krabats Spuren durch die sorbische Lausitz

In der Lausitzer Heimat der Sorben sind Sprache und farbenprächtiges Brauchtum des slawischen Volkes lebendig. Besonders schön ist die Landschaft mit dem Rad zu entdecken – etwa auf der Tour „Durch Krabats sorbische Heimat“. Startpunkt des Rundwegs ist die Krabat-Mühle in Schwarzkollm. Dort, wo einst die bekannteste Sagengestalt der Sorben das Handwerk des Müllerns – und das Zaubern – erlernt haben soll, ist heute ein Erlebnishof. Ein besonderes Erlebnis im sächsischen Urlaubsdorf Schwarzkollm ist das Erntedankfest vom 30. September bis 1. Oktober mit vielfältigem Programm, darunter Vorführungen sorbischer Volkstänze – natürlich in der farbenprächtigen traditionellen Tracht. Unter dem Motto „Estrade – Begeisterung ohne Zauberspruch“ tritt u.a. die international tourende Volkstanzgruppe aus Schmerlitz auf.

Auch das Lausitzer Seenland ist ein Paradies für alle, die mit dem Rad unterwegs sind – der neu überarbeitete Tourenplaner „Die schönsten Radtouren im Lausitzer Seenland“ hilft mit detaillierten Beschreibungen bei der Planung – und Karten zum Handydownload weisen den richtigen Weg. Ein besonderer Tipp für Naturliebhaber ist die 67 Kilometer lange Tour „Im Reich des Seeadlers“ mitten durch das UNESCO Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

### Weitere Informationen:

- [www.krabat-muehle.de](http://www.krabat-muehle.de)
- [Durch Krabats Heimat](#)
- [www.lausitzerseenland.de](http://www.lausitzerseenland.de)
- [Im Reich des Seeadlers](#)

SACHSEN. LAND VON WELT.

Pressekontakt

Kulturzentrum Krabat-  
Mühle Schwarzkollm  
gGmbH/ Kulturny  
centrum Krabatowy młyn  
Čorný Chołmc ptzwr  
Doris Kasper  
serbska kulturna  
managerka  
Tel: +49 (0)35722  
951133

[info@krabattmuehle.de](mailto:info@krabattmuehle.de)  
[www.krabat-muehle.de](http://www.krabat-muehle.de)

Tourismusverband  
Lausitzer Seenland e.V.  
Öffentlichkeitsarbeit /  
Marketing  
Katja Wersch  
Tel: +49 (0)3573  
725300.0

[wersch@lausitzerseenland.de](mailto:wersch@lausitzerseenland.de)  
[www.lausitzerseenland.de](http://www.lausitzerseenland.de)



Magische Ausblicke auf den Panoramawanderwegen © TMGS\_CzechVibes

[Download Bild](#)

## Nachhaltig beeindruckend

In der Sächsischen Schweiz lässt es sich ausgezeichnet nachhaltig wandern – und das wurde gerade ganz offiziell bestätigt: Beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestination 2023“ wurde die Region mit Silber prämiert. Die Sächsische Schweiz zählt damit zu den Vorreitern für sanften Tourismus in Deutschland – und als optimale Ausgangspunkte für Erkundungen warten die Urlaubsdörfer Saupsdorf und Hinterhermsdorf auf Wanderfreudige. Urlauberinnen und Urlauber können sich auf abwechslungsreichen Wandertouren von der Magie der Landschaft bezaubern lassen. Eine der beliebtesten ist der Malerweg. Bei der aktuellen Publikumswahl „Deutschlands schönster Wanderweg 2023“ wurde er auf den 3. Platz gewählt. Von zehn nominierten Mehrtagestouren konnte sich die Etappentour, die sich auf die Spuren der Künstler der Romantik begibt, einen Treppchen-Platz sichern. Durch bizarre Sandsteinfelsen, vorbei an pittoresken Orten im lieblichen Elbtal schlängelt sich der Weg. Markant sind die Tafelberge wie der Lilienstein und Formationen wie die Schrammsteine. Die Basteibrücke ist steinernes Wahrzeichen des Nationalparks Sächsische Schweiz. Wie früher den Künstlern, die dem Weg den Namen gaben, prägen

### Pressekontakt

Tourismusverband  
Sächsische Schweiz e.V.  
Anne Jungowitz (THIEL  
PR)  
Tel: +49 (0)351  
3148892

[presse@saechsische-schweiz.de](mailto:presse@saechsische-schweiz.de)  
[www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)

sich die fantastischen Ausblicke auf die imposante Landschaft auch heutigen Besucherinnen und Besuchern tief ein.

Ein Tipp im Herbst ist ein Besuch der Sonderausstellung „Umzug aufs Land – Dresdner Künstler in der Sächsischen Schweiz“ im StadtMuseum Pirna. Sie widmet sich bis zum 15. Oktober Künstlerinnen und Künstlern der Sächsischen Schweiz des 20. Jahrhunderts, für die die wildromantische Schönheit der Natur Arbeits- und Sehnsuchtsort war und ist – darunter Robert Sterl, Pol Cassel, Elfriede Lohse-Wächtler, Hanns Oehme.

Um den Wanderurlaub noch genussvoller zu gestalten, wurde das Netz der „Proviantomaten“ erweitert. Das sind gekühlte Warenautomaten, die, täglich frisch befüllt, direkt am Wegrand alles bereithalten, was das Wandern noch erfreulicher macht. In der laufenden Saison kamen Standorte im Kurort Gohrisch, an der Festung Königstein und in Ostrau dazu, im Herbst folgt Schöna. Als moderner Tante-Emma-Laden ist der Proviantomat bestens geeignet für Wanderfans. Betrieben wird der gekühlte intelligente Warenautomat, der fast täglich mittels Elektrotransporter nachbefüllt wird, von Andreas Buschbeck mit seinem Startup aus Bad Schandau. Das Projekt ist eines der Gewinner des Innovationswettbewerbs Tourismus 2022 „Sachsen geht weiter“. Ein weiterer Preisträger sind die Landesbühnen Sachsen, die die Felsenbühne Rathen, Europas schönstes Naturtheater, digital erlebbar machen: Mit der virtuellen 3D-Reise lassen sich Felsenbühne und Kurort Rathen von überall aus besuchen. Nutzerinnen und Nutzer erhalten nicht nur Einblick hinter die Kulissen der Felsenbühne, sondern auch Informationen und Tipps zu Ausflugszielen der Umgebung.

Eine Erlebnistour erwartet Wanderinnen und Wanderer auf dem Königsweg vom königlichen Barockgarten Augusts des Starken in Großsedlitz zum Schloss König Johanns in Weesenstein. Auf etwa 6 Kilometern führt der mit einer Krone markierte Panoramaweg über Höhen mit wunderbarem Blick auf die Sächsische Schweiz und das Dresdner Elbland. Zeit sollte eingeplant werden, um die beiden weitläufigen Anlagen zu Beginn und am Ende der Wanderung ausgiebig zu erkunden.

#### **Termin:**

Finissage / Führung durch die Ausstellung, StadtMuseum Pirna 15.10.2023

#### **Weitere Informationen:**

- [www.saechsische-schweiz.de/nachhaltigkeit](http://www.saechsische-schweiz.de/nachhaltigkeit)
- [www.proviantomat.de](http://www.proviantomat.de)
- [Landesbühnen Sachsen / 3Dfelsenbühne](#)
- [Königsweg Schloesserland Sachsen](#)
- [www.barockgarten-grosssedlitz.de](http://www.barockgarten-grosssedlitz.de) bzw. [www.schloss-weesenstein.de](http://www.schloss-weesenstein.de)

#### Pressekontakt

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH  
Rex Jakob  
Tel: +49 (0)3501  
556456

[rex.jakob@pirna.de](mailto:rex.jakob@pirna.de)  
[www.pirna.de](http://www.pirna.de)

Landesbühnen Sachsen  
GmbH  
Benjamin Abicht  
Tel: +49 (0)351  
8954203

[abicht@landesbuehnen-sachsen.de](mailto:abicht@landesbuehnen-sachsen.de)  
<http://www.landesbuehnen-sachsen.de/>

#### Pressekontakt

Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gemeinnützige  
GmbH  
Anita Radicke  
Tel: +49 (0)351 56391  
1315

[presse@schloesserland-sachsen.de](mailto:presse@schloesserland-sachsen.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Einfach traumhaft: Das Hochzeitsdorf Zabeltitz © TMGS\_CzechVibes

[Download Bild](#)

## Wo sich Natur und Genuss verbinden

Naturverbunden reisen bedeutet auch, regionale Kulinarik zu entdecken! Dresden und das Elbtal laden das gesamte Jahr über ein, den Wein aus der Region zu erleben, ob bei einem Winzerbesuch, einem Abstecher in eine der zahlreichen Straußenwirtschaften oder bei einer Weinbergtour auf dem Sächsischen Weinwanderweg. Mit Beginn der Weinlese ist auch die Zeit der Feste, so das Herbst- und Weinfest mit internationalem Wandertheaterfestival in Radebeul und das Meißner Weinfest vom 22. bis 24. September. Lohnenswert sind auch Besuche im Sächsischen Weinbaumuseum Hoflößnitz, im Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth, in der WeinErlebnisWelt der Sächsischen Winzergenossenschaft in Meißen oder im Weingut Schloss Proschwitz mit seiner neuen Vinothek.

Die grüne Großstadt Dresden hat viele unbekannte Seiten – und sogar landwirtschaftliche Qualitäten. Sie ist ein Zentrum des deutschen Obstanbaus und der Zucht von Obstsorten. Das Julius-Kühn-Institut im Stadtteil Pillnitz bewahrt alte Sorten in der „Deutschen Genbank Obst“. Die äußerst gesunde Aroniabeere wird im sächsischen Elbland rund um Coswig angebaut, in Dresden unter anderem zu Aroniasaft und Aroniahonig

### Pressekontakt

Dresden Marketing  
GmbH  
Pressesprecherin Karla  
Kallauch  
Tel: +49 (0)351 50173  
124

[karla.kallauch@marketing.dresden.de](mailto:karla.kallauch@marketing.dresden.de)  
[www.visit-dresden.travel](http://www.visit-dresden.travel)

Tourismusverband  
Elbland Dresden e.V.  
Geschäftsführerin Sindy  
Vogel

Tel: +49 (0)3521 76350  
[sindy.vogel@elbland.de](mailto:sindy.vogel@elbland.de)  
[www.dresden-elbland.de](http://www.dresden-elbland.de)

verarbeitet und als Aronia Original vermarktet. Auch einer der besten deutschen Bio-Bauern ist in Dresden zu Hause: Bernhard Probst, Chef des Öko-Landwirtschaftsbetriebs Vorwerk Podemus.

#### Termine:

Festwoche 1050 Jahre Torgau	18. bis 24.09.2023
Bio-Erlebnistage Sachsen	bis 08.10.2023
„Abdampfen“ mit der Sächsischen Dampfschiffahrt	31.10.2023
„Gerhard Richter. Übermalte Fotografien“	bis 19.11.2023
„Focus Albertinum: Georg Baselitz“	bis 07.01.2024

#### Weitere Informationen:

- [www.visit-dresden.travel](http://www.visit-dresden.travel)
- [www.bioerlebnistage.sachsen.de](http://www.bioerlebnistage.sachsen.de)

## Goldener Herbst in Zabeltitz

Wenn die Tage kürzer und die Farben der Landschaft kräftiger werden, zieht es Urlauberinnen und Urlauber in das barocke Hochzeitsdorf Zabeltitz. Am 9. und 11. September lockt in diesem sächsischen Urlaubsdorf ein kulturelles Highlight. Dann gastieren die Landesbühnen Sachsen mit der Uraufführung von „Rusalka – Oper für alle“, einer Pocket-Oper nach der Musik von Antonín Dvořák, im Bauernmuseum Zabeltitz. Barrieren abbauen und Kunst für alle zugänglich zu machen ist das Anliegen des jungen Regieteam. Die Rolle der Rusalka ist mit zwei Darstellerinnen besetzt – mit einer Sängerin und einer gehörlosen Schauspielerin. Aus ihrer Perspektive erlebt das Publikum die Geschichte, die rückblickend in deutscher Gebärdensprache erzählt wird.

Das traditionelle Hubertusfest lädt am 24. September in das Alte Schloss und den Barockgarten Zabeltitz ein. Natur- und forstkundliche Programmpunkte oder Barockgarten-Führungen verraten großen und kleinen Gästen Überraschendes.

Unmittelbar an den charmanten Ort und seinen spektakulären Barockgarten grenzt das Naturschutzgebiet „Röderauald Zabeltitz“ an, in dem zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tiere ihren Lebensraum gefunden haben. Ein Naturlehrpfad führt entlang der malerischen Großen Röder durch das Gebiet.

#### Termine:

Rusalka – Oper für alle / Uraufführung	09. und 11.09.2023
--	--------------------

#### Weitere Informationen:

- [www.grossenhain.de](http://www.grossenhain.de)
- [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

#### Pressekontakte

Stadtverwaltung  
Großenhain  
Pressesprecherin  
Diana Schulze  
Tel: +49 (0)3522 304102

[dschulze@stadt.grossenhain.de](mailto:dschulze@stadt.grossenhain.de)

Landesbühnen Sachsen  
GmbH  
Benjamin Abicht  
Tel: +49 (0)351 8954203  
[abicht@landesbuehnen-sachsen.de](mailto:abicht@landesbuehnen-sachsen.de)  
[www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

## Höhepunkte am Sächsischen Weinwanderweg

Wer Radebeul besucht, dem sei ein Besuch der historischen Dorfanlage ans Herz gelegt. In Altkötzschenbroda versprühen gemütliche Restaurants, Cafés, Ateliers, Galerien und kleine Geschäfte in den liebevoll restaurierten Fachwerkbauten mediterranes Flair. Ein wundervoller Ort, um die frischen, mineralischen Weine und köstliche Spezialitäten der Region zu genießen. Hier findet vom 22. bis 24. September auch das Herbst- und Weinfest mit dem Internationalen Wandertheaterfestival statt. Straßenmusiker und Theater-Künstler aus aller Welt versammeln sich drei Tage lang in Radebeul und faszinieren mit außergewöhnlichen Darbietungen unter freiem Himmel.

Die am 10. September stattfindende Weinerlebnisausfahrt zwischen Weinböhla und Radebeul führt vorbei an Weingütern und Sehenswürdigkeiten zwischen Weinböhla und Radebeul. Unter anderem geht es nach Moritzburg, Radeburg, weiter durch den Löbnitzgrund nach Radebeul zur Hoflöbnitz. Dort besteht die Möglichkeit, das Weinmuseum zu besuchen oder auch das eine oder andere Glas sächsischen Wein zu probieren.

Am 15. Oktober 2023 präsentiert sich beim Herbstfest in Weinböhla die Sächsische Fahrraderlebnisswelt VELOCIUM, die am 31. Oktober mit einem Tag der offenen Tür seinen dritten Geburtstag feiert. Fahrräder werden zum Thema Erntedank dekoriert und präsentiert.

Eines der ältesten Weindörfer Sachsens und Zielort des Sächsischen Weinwanderwegs ist Diesbar-Seußlitz. Jedes Jahr im September laden Winzer, Gaststätten und private Gastgeber zur Federweißermeile ein, um gemeinsam die Weinlese und den ersten jungen Wein zu feiern. Start ist am 8. September mit einer Schlanderweinprobe. Im Familienzentrum unterhalb des Seußlitzer Schlosses stellen sich heimische Vereine vor und bieten u.a. Angeln, Weinfassrollen und Buttentragen an. Schlosspark, Schlosskirche und Haus des Gastes im historischen Ortskern warten mit Ausstellungen auf, ehe am Sonntagabend ein Höhenfeuerwerk den prächtigen Abschluss bildet.

Es lohnt sich, den ein oder anderen Abstecher einzuplanen, zum Beispiel zum Märchenschloss Moritzburg. Ein Höhepunkt ist hier das Abfischen des Schlossteichs. Beim traditionsreichen Fisch- und Waldfest am letzten Oktober-Wochenende wird rund um das berühmte Moritzburger Jagdschloss gefeiert – mit großem Frischfischverkauf, Showkochen und einer Fischersteigerung für einen wohlthätigen Zweck.

Der Schlossparkplatz wird unter der Ägide des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Paradies für entdeckungsfreudige Kinder. Und auf der Terrasse von Schloss Moritzburg geht es ganz in der Tradition von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ märchenhaft zu. Der Hof des Käthe Kollwitz Hauses ist

### Pressekontakt

Große Kreisstadt  
Radebeul  
PR & Marketing  
Susann Pohl  
Tel: +49 (0)351 8311  
624

susann.pohl@radebeul.d  
e  
www.radebeul.de

### Touristinformation Weinböhla

Tel: +49 (0)35243 65000  
touristinfo@weinboehla.d  
e  
www.weinboehla.de

### Pressekontakt

Haus des Gastes  
Diesbar-Seußlitz  
Angela Gruhl  
Tel: +49 (0)35267  
50909

HDG-  
elbweindoerfer@nuenc  
hritz.de

### Pressekontakt

Kulturlandschaft  
Moritzburg GmbH  
Gundula Bleul / Silke  
Altmann  
Tel: +49 (0)35207  
8540

altmann@kulturlandsch  
aft-moritzburg.de



Ruhepol in all dem Trubel und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Neben Live-Musik gibt es hier auch ein buntes Angebot für kleine Gäste, etwa den beliebten Lampionumzug zum Barockfeuerwerk im Schlosspark.

Und wer sich gar nicht von Moritzburg trennen kann, auf den wartet eine Übernachtung direkt im Märchenschloss – oder in den Ferienwohnungen in einem der idyllischen Teichhäuser, die an drei Seiten vom Wasser umgeben sind. Wer hier übernachtet, wird vom Geschnatter der Graugänse geweckt. Auch im Inneren von Schloss Moritzburg wird es nicht langweilig. Eine der bedeutendsten Jagdtrophäensammlungen Europas, kunstvolle Goldledertapeten und das mit über einer Million farbiger Vogelfedern geschmückte Federzimmer sind nur einige der Schätze, die das Schloss beherbergt.

#### **Termine:**

Federweißermeile Diesbar-Seußlitz	09. bis 10.09.2023
Fisch- und Waldfest Moritzburg	28. bis 29.10.2023

#### **Weitere Informationen:**

- [fisch-waldfest-moritzburg.de](http://fisch-waldfest-moritzburg.de)
- [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)
- [www.weindoerfer.de/federweissermeile](http://www.weindoerfer.de/federweissermeile)

## **Ländliche Idylle Sachsens entdecken**

In Strehla – mitten in Sachsen und doch abseits des Trubels – erwartet Reisende ein ungewöhnlicher Ort, um die natürliche Schönheit und kulturelle Vielfalt der Region zu erkunden. Die Jugendherberge Strehla, eine alte Holländer Windmühle, ist ein beliebtes Ziel für Radreisende und Pilger. In der aufwändig restaurierten Windmühle genießen die Gäste modernen Komfort und zugleich den historischen Charme des Gebäudes. Einer der bekanntesten Fernradewege Europas, der Elbradweg führt hier vorbei – und der Ökumenische Pilgerweg lädt ein zur spirituellen Reise mit historischem Hintergrund.

Das Schloss Strehla mit seinem großzügigen Park kann in entspannten Spaziergängen umrundet werden, während der Nixstein mit seiner faszinierenden Sage junge Besucherinnen und Besucher in den Bann zieht. Das Denkmal der Begegnung macht Geschichte und Kultur der Region erlebbar.

#### Pressekontakt

Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gemeinnützige  
GmbH  
Anita Radicke  
Tel: +49 (0)351 56391  
1315

[presse@schloesserland-sachsen.de](mailto:presse@schloesserland-sachsen.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

#### Kontakt

Deutsches  
Jugendherbergswerk  
Landesverband Sachsen  
e.V.  
Mitarbeiterin Online  
Marketing  
Rebekka Shepherd

[Rebekka.sheperd@jugendherberge.de](mailto:Rebekka.sheperd@jugendherberge.de)  
[www.jugendherberge/sachsen](http://www.jugendherberge/sachsen)

## Meißen: von Vergangenheit und Gegenwart

SACHSEN. LAND VON WELT.

Vor 600 Jahren ereignete sich ein besonderer Meilenstein in der Geschichte Sachsens: Der Markgraf von Meißen, Friedrich der Streitbare, erhielt die sächsische Kurwürde und damit eine besonders mächtige Stellung in Europa. Mit diesem historischen Einschnitt beschäftigt sich die Ausstellung „Königsmacher. 1423 – Ein Wettiner wird Sachse“ in der Albrechtsburg Meißen. Ausstellungsstücke und Aktionen lassen Besucherinnen und Besucher in die Geschichte Sachsens eintauchen und gehen der Frage nach, wer denn nun eigentlich „die Sachsen“ sind und wie sie zu ihrem Namen kamen.

Präsentiert wird auch der Blick der Untertanen der Kurfürsten auf die Königswahl und den damit verbundenen Hoffnungen und Sorgen. Der letzte Raum der Ausstellung zeigt das Ergebnis einer besonderen Mitmachaktion: Auf den Spuren der sächsischen Geschichte steuerten Bürgerinnen und Bürger einen privaten Gegenstand bei und verleihen der Ausstellung damit eine ganz individuelle Note.

In der Erlebniswelt Meissen wird Manufakturgeschichte gelebt, nicht nur erzählt! Hier entdecken Neugierige die Welt des Meissener Porzellans und erleben hautnah, wie die fragilen Kostbarkeiten entstehen – auf der Tour lassen sich erfahrene Manufakturkünstlerinnen und -künstler gern über die Schulter schauen. Ausstellungen und Kreativ-Workshops liefern den historischen und künstlerischen Kontext und verführen zum selbst Ausprobieren. Ein besonderer und überraschender Höhepunkt der Führungen sind die Werke der Artists in Residence, die mit Unterstützung der Expertise der Manufaktur Unikate schaffen. Seit 2009 entstanden Objekte von Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster Nationen, darunter Syrien, Tunesien, Indien Südkorea, den USA, der Schweiz und natürlich auch Deutschland.

Social-Media-affine Städtereisende gehen in Meißen mit dem neuen interaktiven Audioguide „ZOOMMEISSEN“ auf Entdeckungsreise. Ein Format, das die Jury des Wettbewerbs „Sachsen geht weiter“ überzeugt hat. Bei dem sächsischen Innovationspreis für Tourismus 2021 gewann die Idee den ersten Preis. Und so einfach geht's: Auf [www.zoommeissen.de](http://www.zoommeissen.de) klicken und los geht es. Virtuell mit dabei sind die Influencer Sabrina und Kash vom Reiseblog „Budget Traveller“ und Katharina Schuh vom Weingut Schuh, die mit Geheimtipps aufwarten. Zusätzlich liefert Profi-Fotograf René Gaens Empfehlungen für die besten Foto-Spots. Der Clou: am Ende der Tour kann man das schönste selbstgeknipste Foto als individuelle Postkarte kostenfrei an die Liebsten zu Hause senden. Aktuell ist die Tour in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Eine polnische, tschechische und niederländische Sprachversion werden folgen.

### Pressekontakt

Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gemeinnützige  
GmbH  
Anita Radicke  
Tel: +49 (0)351 56391  
1315

[presse@schloesserland-sachsen.de](mailto:presse@schloesserland-sachsen.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

### Kontakt

Erlebniswelt Meissen  
Besucherservice  
Tel: +49 (0)3521  
468208

[museum@meissen.com](mailto:museum@meissen.com)  
[www.erlebniswelt-meissen.com/de](http://www.erlebniswelt-meissen.com/de)

### Kontakt

Stadt Meißen  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Katharina Reso  
Tel: +49 (0)3521  
468208 467209  
[presse@stadt-meissen.de](mailto:presse@stadt-meissen.de)  
[www.stadt-meissen.de](http://www.stadt-meissen.de)

**Termine:**

Sonderausstellung „Königsmacher. 1423 – Ein Wettiner wird Sachse“  
21.10.2023 bis 20.10.2024

**Weitere Informationen:**

- [www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de)
- [www.erlebnisswelt-meissen.com/Artists-in-Residence](http://www.erlebnisswelt-meissen.com/Artists-in-Residence)

**Gesund unterwegs auf den Spuren von Bilz**

Im Bilzbad zeigt das neugestaltete Museum das Leben und Werk des Naturheilkundlers und Lebensreformers Friedrich Eduard Bilz. Neben Karl May war er um 1900 der populärste Radebeuler Schriftsteller. Sein Buch „Das Neue Naturheilverfahren“ erreichte eine Auflage von mehreren Millionen Exemplaren. Die Ausstellung legt den Fokus auf das reiche Schaffen des Naturheilkundlers Bilz und gibt Einblicke in Naturheilsanatorium und Bilz-Bad, die die Radebeuler Ortsteile Oberlößnitz und Kötzschenbroda weit über die sächsischen Landesgrenzen hinaus bekannt machten.

Und es gibt noch eine gute Nachricht aus Radebeul: Das Staatsweingut Schloss Wackerbarth ist mit dem Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet worden.

**Weitere Informationen:**

- [www.schloss-wackerbarth.de/erlebnisweingut/nachhaltigkeit](http://www.schloss-wackerbarth.de/erlebnisweingut/nachhaltigkeit)

**Kultur und Architektur in Hellerau**

Im Herzen der Gartenstadt Hellerau liegt HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Und mit ihr befasst sich auch eines der künstlerischen Projekte des Hauses, „Balance – ein Hörspaziergang durch die Gartenstadt“ von Studio Urbanistan. Der Audiowalk ist kein rein touristischer Audioguide, sondern Teilnehmende hinterfragen, geleitet von einer Stimme, was von der Idee der Gartenstadt, dieses sozialen Gesamtkunstwerks, auch heute noch Bestand hat.

Mit dem Verhältnis zwischen Sachsen und den Nachbarn in Osten befasst sich die Premiere „Im Osten nichts Neues oder Wer wem den Hintern auswischt“, die das Kollektiv missingdots in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste auf die Bühne bringt. Die Autorin Kaśka Bryla wirft in ihrem Krimi-Drama, das im Roadmovie-Style durch Sachsen führt, drängende Fragen auf: Wie sieht es aus mit der slawisch-germanischen Nachbarschaft? Wer verdient woran? Wer spricht die Sprache der Anderen?

## Pressekontakt

Bilz-Bund für  
Naturheilkunde e.V.  
Vorsitzende  
Dr. Marina Lienert  
Tel: +49 (0)351  
8385360

[Bilz-bund@t-online.de](mailto:Bilz-bund@t-online.de)  
[www.bilz-naturheil.de](http://www.bilz-naturheil.de)

## Pressekontakt

HELLERAU –  
Europäisches Zentrum  
der Künste  
Leitung Kommunikation  
Henriette Roth  
Tel: +49 (0)351  
2646218

[roth@hellerau.org](mailto:roth@hellerau.org)  
[www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt im Festspielhaus eine große Rolle: Die „Green Delegates“ arbeiten kontinuierlich daran, nachhaltiges Arbeiten in den Bereichen Programm, Produktion, Kommunikation und Technik umzusetzen. Im Rahmen des Projektes ZERO der Kulturstiftung des Bundes entstand im Frühjahr 2023 in HELLERAU eine Klimabilanz, deren Ergebnisse in die Planung der weiteren Nachhaltigkeitsaktivitäten in HELLERAU einfließen.

**Termine:**

Spielzeitfest zum Tag des offenen Denkmals	10.09.2023
Performance missingdots	05. bis 07.10.2023

**Weitere Informationen:**

- [www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)
- [www.hellerau.org/workshop-balance](http://www.hellerau.org/workshop-balance)



Blankenhain in herbstlicher Pracht. © TMGS\_CzechVibes

[Download Bild](#)

## Auf Schusters Rappen durch das Erzgebirge

Es müssen nicht immer die bekannten Routen sein. Denn auch abseits des beliebten Qualitätswanderwegs Kammweg Erzgebirge-Vogtland finden Wanderfreudige hier ein wahres Paradies. Viele davon bieten nicht nur herrliche Panoramaaussichten, sondern beleuchten auch spannende Themen der Region.

Die Rundwanderung auf dem Köhlerweg um Sosa führt entlang historischer Meilerstätten und auch dem letzten gewerblichen Köhler des Erzgebirges kann man bei seinem rußigen Handwerk über die Schulter schauen. Besonderer Tipp ist die Staumauer der Talsperre Sosa, die einen imposanten Blick tief in das wildromantische Tal des Höllengrundes bietet. Die Wanderung auf dem Natur- und Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst“ führt ins Herz des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge. Schautafeln weisen auf die Zeugnisse des Bergbaus in vergangenen Zeiten hin, doch auch über eine ehemalige mittelalterliche Turmhügelburg führt der Weg. Am Kreuzungspunkt zu den „Hechtlöchern“ treffen der Hartmannsdorfer Rundweg „Welterbe erleben“ und der Kirchberger Natur- und

### Pressekontakt

Tourismusverband  
Erzgebirge e.V.  
Presse- /  
Öffentlichkeitsarbeit  
Claudia Brödner  
Tel: +49 (0)3733  
1880023

[presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de)  
[www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)

Bergbaulehrpfad aufeinander, die Tour kann nach Belieben erweitert werden.

Der Pilgerrundweg „Zwischen Rabenau und Dippoldiswalde“ stellt die spirituelle Dimension des auf-dem-Weg-Seins in den Mittelpunkt und lenkt das Auge des Wandernden auf Kirchen, Sühnekreuze und andere Wegmale. Der Weg führt über die Orte Rabenau, Oelsa, Seifersdorf und Dippoldiswalde.

## **Genussvolles Erzgebirge**

Wer sich mit dem Rad auf die „Crottendorfer Genusstour“ begibt, dem sei ein großer Rucksack oder Satteltaschen empfohlen. Denn Einblicke in Imkerei, Käserei, Likörherstellung und Räucherkerzenherstellung verlocken nicht nur zum Naschen vor Ort! Durch liebliche Landschaft geht es vom Ortsteil Walthersdorf mit seinen kleinen Eisenbahnmuseum entlang des Zschopautalradweges bis zur Imkerei Landhaus Bientau. Dann radelt man weiter, vorbei an einer Hofkäserei mit verlockendem Eisstand. Nächste Station – diesmal wohl nur für Erwachsene – ist die Grenzwald-Destillation. Ein Abstecher zum Crottendorfer Räucherkerzenland ist auf jeden Fall Pflicht, denn die Vielfalt an Duftnoten und Farben ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Zurück zum Ausgangspunkt geht es vorbei an reizvollen Aussichtspunkten durch kühle Wälder.

Neue Kraft schöpfen Urlauberinnen und Urlauber mit erzgebirgischen Spezialitäten aus regionalen Produkten. Die Herbstmonate sind die Hochzeit der erzgebirgischen Küche, denn die Natur bietet jetzt in Fülle Zutaten für die traditionellen Rezepturen, etwa Kartoffeln, Pilze, Äpfel, Getreide und Wildfleisch aus heimischen Wäldern. Bei den Spezialitätenwochen im Oktober kann man sich dann durch traditionelle, aber auch neu und modern interpretierte regionale Gerichte kosten.

## **Unterkünfte mit Abenteuerfaktor**

So vielfältig wie die Landschaft des Erzgebirges sind auch die Übernachtungsmöglichkeiten. Wie wäre es mit einer Übernachtung im Schäferwagen am Waldrand auf einer duftenden Kräuterwiese in Eibenstock? Wenn im Herbst die kälteren Tage kommen, dann sorgt ein kleiner Ofen für gemütliche Wärme. Echten Hüttenzauber versprühen die Ferienwohnungen der hutzenAlm mitten im Naturschutzgebiet Gimmlitztal. Für einen Hauch von Luxus sorgt die großzügige hutzenSauna mit herrlichem Blick auf die Natur. Hier kann man nach einem aktiven Tag an der frischen Luft herrlich entspannen und in der Loungeecke oder auf Hängesesseln dem Knistern des Kaminofens lauschen und den Tag ausklingen lassen. Das Spielzeugdorf Seiffen bietet mit der Erzalm neue Feriendomizile mit neun liebevoll gestalteten und barrierefreien Ferienwohnungen direkt am Skihang. Erholungssuchende finden hier alles, was

das Herz begehrt: Wellnessbereich, eine Wasserlandschaft für Kinder, Privatsaunen oder Infrarotsitze. Rustikale Holzelemente mit modernen Glasakzenten schaffen eine gemütliche Wohlfühlatmosphäre, in der man sich besonders gut erholen und den Alltag hinter sich lassen kann.

### Termine:

Herbstwanderwoche Oberwiesenthal	16. bis 24.09.2023
Stoneman Miriquidi MTB, Guiding	06. bis 08.10.2023
24. Tag des traditionellen Handwerks	15.10.2023

### Weitere Informationen:

- [www.erdgebirge-tourismus.de/heimatgenuss](http://www.erdgebirge-tourismus.de/heimatgenuss)
- [www.badegaerten.de/im-schaeferwagen](http://www.badegaerten.de/im-schaeferwagen)
- [www.hutzenalm.de](http://www.hutzenalm.de)
- [www.erdzalm.de](http://www.erdzalm.de)
- [www.erdgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks](http://www.erdgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks)

## Es geht hoch her in den erzgebirgischen Dörfern

Im idyllischen Blankenhain, einem der ausgezeichneten Urlaubsdörfer, ist im Herbst Gruseln angesagt! Am 31. Oktober verwandelt sich das ehemalige Rittergut Schloss Blankenhain in ein waschechtes Spukschloss. Kürbisschnitzen, Gruselführungen und Lampionumzug dürfen da nicht fehlen – und auf ganz Mutige warten im Mausoleum Abenteuer. Wem der Sinn nicht nach Gruseln steht, kann in der Traktorensammlung im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, in der Bockwindmühle, der alten Dorfschule oder der Dorfbäckerei Neues entdecken. Am Reformationstag finden zusätzlich Führungen zur Kirchengeschichte und Volksfrömmigkeit statt.

Im Spielzeugdorf Seiffen führt kein Weg vorbei an einem Besuch des Freilichtmuseums, das in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum feiert. Wissbegierige werden hier in Geheimnisse der erzgebirgischen Holzverarbeitung eingeweiht. Höhepunkt ist die original erhaltene Reifendreherei von 1760. Täglich gibt es Vorführungen und Erklärungen des Reifendrehens, einer traditionellen Technik, die derzeit noch sechs Dreher beherrschen. Bei einem Abstecher ins Spielzeugmuseum kann man die Ergebnisse der kunstfertigen Handwerkerinnen und Handwerker aus Vergangenheit und Gegenwart bestaunen.

Wer das Urlaubsdorf Höckendorf besucht, sollte den Tiergarten Höckendorf nicht verpassen. Seit kurzem hat hier eine seltene Haustierrasse ein neues Domizil gefunden – zwei österreichisch-ungarische weiße Barockeseldamen, von denen es weltweit nur noch knapp 350 Tiere gibt. Der Tiergartenverein

#### Pressekontakt

Stadtverwaltung  
Crimmitschau  
Julia Koslowski  
Tel: +49 (0)3672  
908002

[julia.koslowski@crimmit-schau.de](mailto:julia.koslowski@crimmit-schau.de)  
[www.crimmitschau.de](http://www.crimmitschau.de)  
Kontakt

Touristinformation  
Seiffen  
Leiterin Anke Gläßer  
Tel: +49 (0)37362  
8438

[glaesser@touristinfo-seiffen.de](mailto:glaesser@touristinfo-seiffen.de)  
[www.seiffen.de](http://www.seiffen.de)

Gemeindeverwaltung  
Klingenberg  
Karin Schmieder  
Tel: +49 (0)35055  
68012

[karin.schmieder@gemeinde-klingenberg.de](mailto:karin.schmieder@gemeinde-klingenberg.de)  
[www.gemeinde-klingenberg.de](http://www.gemeinde-klingenberg.de)

Höckendorfer Heide hat es sich zur Aufgabe gemacht, vom Aussterben bedrohte Haustierrassen zu bewahren.

#### Termine:

Festwochenende „Schwein & Wein“ Pretzschendorf	08. bis 10.09.2023
Tage des historischen Handwerks Seiffen	09. bis 10.09.2023
Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt	23. bis 24.09.2023
Feriensonderführungen: Alte Dorfschule/Bockwindmühle	03.10.2023
Feriensonderführungen: Museumsbauernhof	05.10.2023

#### Weitere Informationen:

- [www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de](http://www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de)
- [www.spielzeugmuseum-seiffen.de](http://www.spielzeugmuseum-seiffen.de)
- [Tag-des-historischen-Handwerks](http://Tag-des-historischen-Handwerks)
- [www.tierpark-hoekendorf.de](http://www.tierpark-hoekendorf.de)
- [www.kulturhauspretzschendorf.de](http://www.kulturhauspretzschendorf.de)

## Einer für alle: der neue Welterbe-Pass

Der Altenberger Welterbe-Pass ist ein Kombiticket, das den Besuch aller Altenberger Welterbe-Stätten ermöglicht. Dies sind das Besucherbergwerk Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald, das Bergbaumuseum Altenberg mit Schautollen und Historischer Zinnwäsche, das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein sowie die Altenberger Pinge. Bei Führungen wird Besucherinnen und Besuchern die 550-jährige Tradition des Bergbaus nahegebracht und mit dem Audio-Guide, dem digitalen Erlebnisführer, erfährt man packende Geschichten zu weiteren (Zeit)Zeugnissen des UNESCO-Welterbe der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Der Altenberger Welterbe-Pass ist in der Tourist-Information Altenberg sowie im Besucherbergwerk Zinnwald, im Bergbaumuseum Altenberg und im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein erhältlich.

Auch in der Silberstadt Freiberg lässt sich das UNESCO-Welterbe mit all seinen Facetten erleben. „Schachthüpfen“ oder Untertagetouren locken Abenteurer, Ruhesuchende finden beim Pilgern auf dem sächsischen Jakobsweg Entspannung, Radfans entdecken das Welterbe relaxed entlang malerischer Landschaften an der Mulde oder anspruchsvoll auf der BLOCKLINE – und wer gerne wandert, kann zwischen Extremwandern auf der „Freiberger Acht“ oder gemütlichere Etappen auf dem Gelehrtenweg oder Silberstadtweg wählen.

#### Termine:

Orgelfestival Silbermanntage bis 10.09.2023

Pressekontakt  
Tourist-Information  
Altenberg  
Tel: +49 (0)35056  
23993

[info@altenberg-  
urlaub.de](mailto:info@altenberg-urlaub.de)  
[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit der  
Stadt Freiberg  
Tel: +49 (0)3731  
273180

[pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de)

Tourist-Information  
Tel: +49 (0)3731  
273664

[Tourist-info@freiberg.de](mailto:Tourist-info@freiberg.de)  
[www.freiberg.de/touris  
mus](http://www.freiberg.de/touris<br/>mus)



## Vogtland



Auge in Auge mit dem Adler: Falknerei Hermann in Jöbnitz. © TMGS\_CzechVibes

[Download Bild](#)

### Stadtlust und Landluft

Urlauberinnen und Urlauber in Sachsen schätzen nicht nur Ruhe und Entspannung in unberührter Natur, auch die zahlreichen attraktiven Städte sind einen Besuch wert. Das Beste dabei: In Sachsen liegt das oft ganz nahe! Jöbnitz, das Urlaubsdorf für Aktive im Vogtland, zählt dazu. Es liegt sowohl auf der Plauener Radroute als auch auf dem Elsterradweg. Die schöne Jöbnitzer Kirche lädt als Radwegekirche zur Pause und zum Innehalten ein. Und am 30. September treffen sich Gleichgesinnte beim 19. Westvogtländischen Wandertag „Auf Drachenspur um Reuth“, um auf unterschiedlich langen Strecken ihrer Leidenschaft zu frönen. Von drei Kilometern rollstuhlgerecht geführter Tour, die auch für Kinder- und Bollerwagenfahrer der richtige Tipp ist, über 11 Kilometer bis zu 25 Kilometer kann man sich hier so richtig auspowern. Die Touren verlaufen ganz in der Nähe von Sachsens Urlaubsdorf Leubnitz.

Wenn es einen aus der ländlichen Idylle wieder in die Stadt zieht, dann ist Plauen ganz nah. Liebhaberinnen und Liebhaber von traditionellem

#### Pressekontakt

Tourist-Information  
Plauen  
Nicole Fischer  
Tel: +49 (0)3741  
2911032

[touristinfo@plauen.de](mailto:touristinfo@plauen.de)  
[www.plauen.de](http://www.plauen.de)

FVV  
Rosenbach/Vogtl.  
e.V.  
Heike Löffler  
Tel: +49 (0)37431  
86200

[info@muehlenviertel-vogtland.de](mailto:info@muehlenviertel-vogtland.de)  
[www.muehlenviertel-vogtland.de](http://www.muehlenviertel-vogtland.de)

Textilhandwerk kommen hier voll auf ihre Kosten. Die Schaustickerei, eine lebendige Museumsfabrik zeigt die komplexen und faszinierenden Arbeitsabläufe der Spitzen- und Stickereiherstellung. Interessierte können hier miterleben, wie die weltweit berühmten Plauener Spitzen und Stickereien entstehen.

Ab Mitte November 2023 wird Plauen ein neues Highlight zu bieten haben. Dann eröffnet die „Fabrik der Fäden“ - ein Deutsches Forum für Textil und Spitze. Das eindrucksvolle Gebäude, das sog. Weisbachsche Haus, diente ab 1778 als Kattundruckerei und ist das besterhaltene Barock-Manufakturgebäude Deutschlands. Noch ein Geheimtipp für Gäste in Plauen: Eines der ältesten Häuser, das Umgebendehaus „Haus Ilse“ aus dem 16. Jahrhundert ist durch seine Besitzerin wieder in ein wahres Kleinod verwandelt worden. Mit detailverliebter Ausstattung versprüht es seinen alten Charme und ist ein wahrer Ort der Begegnung. Auch Handwerkskurse kann man hier besuchen. Anfragen an Margitta Schier, [Plauenerhexe@gmx.de](mailto:Plauenerhexe@gmx.de), 016201608959.

Pressekontakt

Tourismusverband  
Vogtland e.V.  
Projektmanagerin  
Familie  
Dorina Wießner  
Tel: +49 (0)3744  
18886 55

[wiessner@vogtland-tourismus.de](mailto:wiessner@vogtland-tourismus.de)  
[www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)

### Termine:

31. FolkHerbst, Plauener Malzhaus 23.09. bis 24.11.2023

### Weitere Informationen:

- [www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)
- Lebendiges Handwerk und Tradition
- Schaustickerei Plauen
- [www.westvogtlaendischer-wandertag.de](http://www.westvogtlaendischer-wandertag.de)

## Musik auf allen Wegen

Im Oberen Vogtland hängt der Himmel voller Geigen – und sicherlich auch zahlreicher anderer Musikinstrumente. Denn seit mehr als 350 Jahren werden hier Instrumente gefertigt und so findet sich hier weltweit die größte Dichte an Instrumentenbauern. Internationale Spitzensolistinnen und -solisten und Musikerinnen und Musiker der besten Orchester der Welt wissen die Qualität der hier erzeugten Instrumente zu schätzen. In der Erlebniswelt Musikinstrumentenbau® Vogtland gibt es Einblick hinter die Kulissen dieses meisterlichen Handwerks, das inzwischen auf der Bundesliste des immateriellen Kulturerbes steht. Drei Schauwerkstätten zeigen, wie verschiedene Streich- und Blechblasinstrumente entstehen. Erfahrene Meister erzählen viel Wissenswertes und verraten Geheimnisse und Anekdoten aus Geschichte und Gegenwart.

Pressekontakt

Musicon Valley e.V.  
Hannah Weidauer  
Tel: +49 (0)37422  
402940

[erlebniswelt@musiconvalley.de](mailto:erlebniswelt@musiconvalley.de)  
[www.erlebniswelt-musikinstrumentenbau.de](http://www.erlebniswelt-musikinstrumentenbau.de)

Wer gerne Kultur mit Sport verbindet, den begeistert mit Sicherheit der Musikantenradweg. Er führt auf 115 Kilometern durch den malerischen Musikwinkel und bietet Augen- und Ohrenschaus zugleich. Zahlreiche

interessante Ausstellungen zur reichen Geschichte des vogtländischen Instrumentenbaus liegen direkt an der Strecke. Zum Abschluss der Radtour lässt es sich hervorragend im Sächsischen Staatsbad Bad Elster entspannen – vielleicht sogar beim Herbst- und Weinfest Bad Elster am 16. und 17. September.

Insgesamt sind im Vogtland derzeit rund 25 Themenwege neu ausgeschildert: „Bergläufe“, „Göltzschtouren“, „Geh.zeiten“, „Himmelspfade“, „Wasserläufer“, „Elstersteigen“. Neue Wanderwege sind z.B. der Themenweg „Bergläufe“ in Erlbach: Erlbacher Bergweg und der „Weg der Generationen“ in Eichigt OT Bergen.

### Weitere Informationen:

- Musikantenradweg
- [www.erlebniswelt-musikinstrumentenbau.de](http://www.erlebniswelt-musikinstrumentenbau.de)
- Erlebnisrundweg Bergen

## Kinderparadiese inmitten der Natur

Sachsens Dörfer sind ein Garant für entspannten, nachhaltigen Urlaub mit Kindern. Das Natur- und Umweltzentrum Vogtland begeistert wissbegierige Kinder und Erwachsene mit seinem breiten Projektangebot in der Natur- und Umweltbildung. Es verfügt u.a. über eine Naturschutzstation, eine Holzwerkstatt, einen Bienenlehrpfad mit Schauimkerei und einen Moorlehrpfad. Je nach Jahreszeit gibt es Fledermaus-, Vogelstimmen-, Kräuter-, Pilz- und botanische Wanderungen, oder auch eine lustige Waldralleye. Der Nachhaltigkeitsgedanke ist schon seit vielen Jahren Kern der Projekte hier auf dem Pfaffengut Plauen.

Mitten im Ebersbachtal und einer idyllischen Teichlandschaft liegt der Gläserne Bauernhof Vogtland. Hier warten Streichtiere, der abenteuerliche Bauernhof-Spielplatz und ein Angelparadies. Wer gleich noch einen Tag länger bleiben will, übernachtet in der Scheune oder in einem der kleinen Holzhäuser.

### Weitere Informationen:

- Pfaffengut Plauen
- Gläserner Bauernhof

### Pressekontakt

Tourismusverband  
Vogtland e.V.  
Projektmanagerin  
Familie  
Dorina Wießner  
Tel: +49 (0)3744  
18886 55

[wiessner@vogtland-tourismus.de](mailto:wiessner@vogtland-tourismus.de)  
[www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)



Malerischer Mulderadweg: ein Highlight für die ganze Familie. © TMGS\_CzechVibes

[Download Bild](#)

## 4 x aktiv auf 2 Rädern

Radfahren steht derzeit bei alt und jung hoch im Kurs, besonders vielfältig sind die Touren in der Region Leipzig. In den letzten Monaten hat sich viel getan, sodass Radtouristen ihre Touren noch mehr genießen können. Wer schon immer per Rad einen Buchstaben in die Landschaft malen wollte, der ist auf der Sachsen-M richtig. Auf 285 Kilometern Länge erschließt er in Form eines M den Landkreis Nordsachsen. Die gute ÖPNV-Anbindung ermöglicht, den Weg in Etappen zu radeln. Die neue Sachsen-M-Route vereint gleich mehrere Wege: darunter den Elsterradweg, den Grünen-Ring-Leipzig, die Kohle | Dampf | Licht | Seen-Radroute, die Mulde-Elbe-Radroute. So zeigen sich die zahlreichen und vielfältigen Möglichkeiten für radbegeisterte Aktivtouristen in der Region Leipzig.

Brandneu ist das neue Knotenpunktsystem rund um das an der Mulde gelegene Wurzen, dessen Radnetzweg durch facettenreiche Naturlandschaft führt. Anhand des Systems lassen sich unkompliziert individuelle Themenrouten erstellen. Ein Höhepunkt, den man nicht verpassen sollte, sind die Informationsangebote des Geoparks Porphyryland.

### Pressekontakt

Leipzig Tourismus und  
Marketing GmbH  
Pressesprecher  
Andreas Schmidt  
Tel: +49 (0)341 7104  
310

[a.schmidt@ltm-leipzig.de](mailto:a.schmidt@ltm-leipzig.de)  
[www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

Erholungssuchende finden ihr Glück in der Naturparkregion Dübener Heide und am Mulderadweg. Die beiden Regionen sind jetzt auch bequem von zuhause aus zu entdecken: Imagebroschüre und Erlebniskarte, Naturpark-Flyer und ein neuer Webauftritt unter [www.naturpark-duebener-heide.de](http://www.naturpark-duebener-heide.de) wecken so richtig die Vorfreude. Praktisch: Die Teilnahme an Veranstaltungen kann jetzt auch direkt online gebucht werden. Auch die Webseite des 395 Kilometer langen Mulderadwegs präsentiert sich in neuem Look mit zahlreichen hilfreichen Funktionen. Vorschläge zu thematischen Touren geben Inspiration – etwa für Kunst- & Kulturinteressierte, zu Erkundungen der Industriegeschichte oder auch Tipps für rennradgeeignete Strecken. Alle auf der Webseite aufgeführten Einrichtungen bieten Radwanderern übrigens ermäßigten Eintritt.

Wer doch einmal zu Fuß unterwegs sein möchte, mitten in Leipzig, nutzt am besten die neue App „Explore Leipzig – City Tours“. Dafür wurden flexibel und frei gestaltbare Entdeckungstouren entwickelt, in deutscher und englischer Sprache. Nutzerinnen und Nutzer können wählen zwischen einem Highlight-Rundgang, einem großen Rundgang durch die Innenstadt, der Familientour „Leolinas Abenteuer“ sowie vier alternativen Rundgängen durch Leipzigs Szeneviertel. Alle Stationen der Rundgänge sind nach barrierefreien Anforderungen filterbar.

#### **Termine:**

Festival Döllnitzbahn Mügeln	09. bis 10.09.2023
Internationale Highland-Games Trebsen	15. bis 17.09.2023
Mendelssohn-Festtage	29.10. bis 05.11.2023

#### **Weitere Informationen:**

- . [Radroute Sachsen-M](#)
- . [Knotenpunktsystem Wurzener Land](#)
- . [www.naturpark-duebener-heide.de](http://www.naturpark-duebener-heide.de)
- . [www.mulderadweg.de](http://www.mulderadweg.de)
- . [www.highlandgames-trebsen.de](http://www.highlandgames-trebsen.de)

## **Höfgen und Kössern: zwei Dörferperlen**

Es gibt sie noch, die malerischen, fotogenen Dörfer: Unverbaut, harmonisch gewachsen, pittoresk – versteckt zwischen Wiesen und Wäldern, eingehüllt im Morgennebel des Flusses.

Das denkmalgeschützte Mühlendorf Höfgen – gleich vor den Toren Grimmas gelegen – verzaubert nicht nur mit seinen schönen Bauten, es hält auch viele Angebote für Familien bereit. Mitten im alten Dorfkern liegt die 300 Jahre alte Wassermühle mit ihrem beeindruckenden ober-schlächtigen

Mühlrad. Bei einem unterhaltsamen Rundgang wird Besucherinnen und Besuchern das Alltagsleben einer Müllerfamilie nahegebracht. Vom Radkeller bis zum Mehlboden unterm Dach steckt das alte Haus voller Geschichten vergangener Zeiten.

Draußen vor der Tür der Mühle wartet dann gleich ein zauberhafter Dorfspaziergang mit Schatzkarte und Glücksmomenten. Der 2,5 Kilometer lange Rundgang ist gespickt mit Aufträgen und Spielideen. Das Abenteuerpaket kann man unter [www.rauszeit-hoefgen.de](http://www.rauszeit-hoefgen.de) vorbestellen. Wem das noch nicht genug Abenteuer ist, der findet es vielleicht bei einer Paddeltour auf der Mulde – oder quert mit der Gierseilfähre, die es an dieser Stelle seit 700 Jahren gibt – den Fluss.

Nördlich der Schiffanlagestelle in Höfgen, beginnt der Naturlehrpfad. Vögel, Säugetiere, Fische und Insekten werden auf bebilderten Tafeln vorgestellt. Die jeweiligen „Bäume des Jahres“ seit der Jahrtausendwende bilden eine Allee. Das Ziel ist das „Waldhaus Mohdschägiebchn“, eine Naturschaustätte mit Kräutergarten, Imkerei und Erklärungstafeln.

Höfgen ist mit seiner weiten Wiesen- und Auenlandschaft, bunten Streuobstwiesen und ausgedehnten Wäldern ein Anziehungspunkt für Kreative. Rund um Höfgen entdecken Aufmerksame zahlreiche Skulpturen und Installationen. Kunstwerke wie der „Mildener Kreuzmensch“, das „Große Gesicht“ oder die „Dorne“ setzen unübersehbare Akzente in die Landschaft, die zum Staunen und Nachdenken anregen.

Besonderer Höhepunkt in Höfgen ist der „Markt der Sinne“, ein Handwerkermarkt von 22. bis 24. September. Das ganze Dorf wird dann zur Bühne, auf der Handwerker ihre traditionellen Berufe präsentieren, darunter Uhrmacher, Schuhmacher, Stellmacher und Muldenhauer. Besonders begehrt ist immer auch frisches Brot und Zuckerkuchen aus dem historischen Wassermühlenofen. Wer es nicht zum „Markt der Sinne“ nach Höfgen schafft, bucht vielleicht eine kulinarische Genusstour durch das Dorf mit Gästeführerin Heike Raubold.

Das in unmittelbarer Nachbarschaft an der Mulde gelegene Kössern trägt nicht umsonst den Beinamen „Dorf der Baumeister“. Bedeutende Baumeister haben hier gewirkt: der Schöpfer des Dresdner Zwingers, Matthäus Daniel Pöppelmann, und einer der Begründer des deutschen Klassizismus, Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Empfehlenswert ist eine Führung mit dem „Steinmetz“, einem ganz besonderen Stadtführer. Kössern liegt im Zentrum der schlösserreichsten Gegend in Deutschland, da darf ein eigenes nicht fehlen: Das Dorf punktet mit einem barocken Jagdhaus und einem herrschaftlichen Rittergut. Über 40 hochkulturelle Veranstaltungen locken Menschen in die Säle. Denn ein Rendezvous mit Kössern bedeutet auch, auf herzliche Gastfreundschaft zu stoßen.

Rund um den Thümmnitzsee bei Kössern führt durch abwechslungsreiches Gelände mit herrlichen Ausblicken aufs Wasser ein wundervoller

Pressekontakt

Große Kreisstadt  
Grimma  
Medien, Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Sebastian Bachran  
Tel: +49 (0)3437  
9858121

[bachran.sebastian@gri  
mma.de](mailto:bachran.sebastian@gri<br/>mma.de)  
[www.grimma.de](http://www.grimma.de)

Spaziergang. Allerdings sollte man aufgrund der bewurzelten Strecken gut zu Fuß sein. Der Wanderweg zwischen See, Pabstmühle und Förstgen ist nur rund vier Kilometer lang, hat aber einiges zu bieten. Denn der Thümmnitzsee ist natürlicher Lebensraum für Biber, seltene Wasservögel und Fische, lädt aber auch zum Baden, Tretbootfahren, Angeln und Relaxen ein.

#### Weitere Informationen:

. [www.wassermuehle-hoefgen.de](http://www.wassermuehle-hoefgen.de)

## Bach und Oper mal anders

Nicht nur für Musikliebhaber ist der Bach-Ort Störmthal mit dem Störmthaler See und dem Bach-Wald ein beliebtes Ziel. 14 Kilometer südlich von Leipzig gelegen ist Bach-Fans weltweit ein Begriff. Johann Sebastian Bach unternahm wenige Monate nach seinem Amtsantritt als Leipziger Thomaskantor im Jahr 1723 dorthin seine erste Dienstreise. Bach prüfte in der frisch erweiterten barocken Kirche die neue Hildebrandt-Orgel und weihte sie mit der hierfür komponierten Kantate „Höchsterwünschtes Freudenfest“ BWV 194 ein. Die Orgel zu Störmthal ist die zweite von insgesamt 17 Orgeln, die der berühmte Orgelbauer Zacharias Hildebrandt (1688 - 1757) – einst Geselle von Gottfried Silbermann – erbaute.

Nur wenige Schritte von der Kirche entfernt liegt der Störmthaler See, der zum Leipziger Neuseenland gehört. Ein ca. 23 Kilometer langer Fahrradweg führt um den See und an zahlreichen Ausflugszielen vorbei: Am Westufer erinnert der „Bach-Wald“ an den Besuch des Musikers Johann Sebastian Bach in Störmthal vor 300 Jahren. 2019 startete der Intendant des Bachfestes Leipzig, Michael Maul, hier ein ehrgeiziges Projekt zur Aufforstung von rund 30 Hektar Fläche – und so einen heimischen Mischwald zu schaffen. Als erstes internationales Klassikfestival engagiert sich das Bachfest Leipzig durch Aufforstung für eine bessere CO2-Bilanz.

Auch in der Oper Leipzig stellt Intendant Tobias Wolff organisatorisch und unternehmerisch neue Weichen. Noch vor dem Start der ersten CO2-Evaluation gewann das Transformationsprojekt „Nachhaltige Kostüme“ in Kooperation mit der Isländischen Oper eine Förderung von Fedora und Opera Europa. Zudem wurde das Projekt vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft mit einem der „eku – Zukunftspreise für Energie, Klima, Umwelt in Sachsen“ ausgezeichnet. Die Oper Leipzig ist auch Pilotprojekt für den neuen Klimarechner, der derzeit für den Kulturbereich von den Städten Leipzig und Dresden entwickelt wird. Die erste Premiere der neuen Saison ist „Majesty & Madness“ am 21. September.

#### Weitere Informationen:

. [www.bach300.de](http://www.bach300.de)

#### Pressekontakt

Bach-Archiv Leipzig  
Pressereferentin  
Franziska von Sohl  
Tel: +49 (0)341  
9137121

[von.sohl@bach-leipzig.de](mailto:von.sohl@bach-leipzig.de)  
[www.bach-leipzig.de](http://www.bach-leipzig.de)

#### Pressekontakt

Oper Leipzig  
Pressesprecherin  
Medienkommunikation  
Gudula Kienemund  
Tel: +49 (0)341  
1261266

[gudula.kienemund@oper-leipzig.de](mailto:gudula.kienemund@oper-leipzig.de)

- . [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)
- . [www.kirchenquartett.de](http://www.kirchenquartett.de)
- . [www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de)

## Wissensreich durchs Leipziger Neuseenland

Wer im Leipziger Neuseenland die Entwicklung von der ehemaligen Tagebauregion zum attraktiven Seengebiet näher kennenlernen möchte, ist bei den Touren des traditionsreichen Unternehmens RUNDUM LEIPZIG - Mai-RegioTour richtig. Die „Phönix-Tour – Vom Bergbau zur Seenplatte“ erklärt Europas größten Landschaftswandel gleichermaßen anschaulich und fachlich kompetent. Buchbar sind auch Rundfahrten zum Thema Industrietourismus, z.B. eine 4,5-stündige „Kraftwerkstour“, die dem Weg der Kohle zum Strom folgt, sowie Schifffahrten auf den neuen Seen und Bootstouren durch die Wasserstadt Leipzig.

Doch auch auf eigene Faust lässt sich die Region gut erkunden. Denn vorbei an maritimen Uferpromenaden und naturbelassenen Stränden des Cospudener sowie Markkleeberger Sees führen zahlreiche Rad- und Wanderwege durch das ehemalige Tagebaugelände. Links und rechts des Weges gibt es viel zu entdecken. Der Bergbau-Technik-Park oder die Adventure-Golf-Anlage ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ein Höhepunkt – und der neu etablierte Natursinnespfad durch die Weiteichsenke lädt ein, genau hinzusehen, zu hören, zu spüren und zu genießen. Der idyllische agra-Park – eine Erholungs- und Kulturinsel im Herzen Markkleebergs – ist vor allem für Ruhesuchende und Kulturinteressierte ein tolles Ausflugsziel. Malerische Parkteiche, antike Tempelnachbildungen und weite Wiesen laden zu einem Spaziergang durch den Landschaftsgarten ein. Ein besonderer Blickfang ist dabei das Weiße Haus im neoklassizistischen Baustil: Hier finden regelmäßig Kunstausstellungen, klassische Konzerte sowie Fachvorträge statt.

### Termine:

Lichterfest agra-Park Markkleeberg / Leipzig	09.09.2023
Deutsche Meisterschaften Kanu-Slalom	29.09. bis 01.10.2023

### Weitere Informationen:

- . [www.lust-auf-leipzig.de](http://www.lust-auf-leipzig.de)
- . [www.agra-park.de](http://www.agra-park.de)

### Pressekontakt

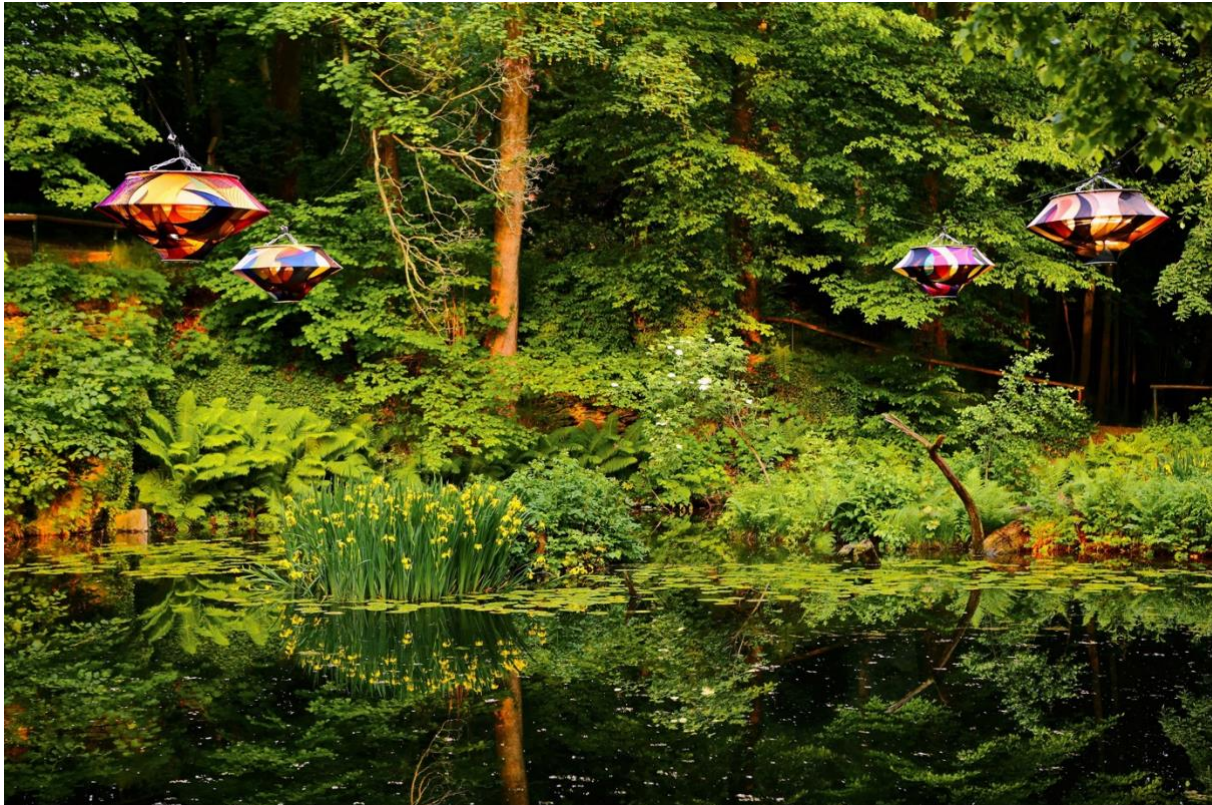
Stadt Markkleeberg  
Amt für Kultur und  
Tourismus  
Tel: +49 (0)341  
3541410

[tourismus@markkleeberg.de](mailto:tourismus@markkleeberg.de)

Stadt Markkleeberg  
Pressesprecher  
Daniel Kreusch  
Tel: +49 (0)341  
3533236

[daniel.kreusch@markkleeberg.de](mailto:daniel.kreusch@markkleeberg.de)





Der Purple Path mit einem Werk in Zwönitz von WENTRUP, Berlin und Nevin Aladağ © Daniela Schleich

[Download Bild](#)

### **Natur und Kunst am Wegesrand**

Die Erholung liegt vor der Haustür, der nächste Wald ist nur einen Katzensprung entfernt. Ob Wandern, Welterbe oder Spezialitätenmarkt, in den hübschen Dörfern und Kleinstädten der Region lässt es sich perfekt abschalten. Wanderfreundinnen und -freunde schätzen die Chemnitzer Stadtwälder, das Rochlitzer Muldental oder die Wege entlang der Zwickauer Mulde. Aber auch Pilgerwege wie der Sächsische Jakobsweg oder der Lutherweg, laden ein, Neues zu versuchen und im besinnlichen Gehen wieder zu sich selbst zu finden.

Der Porphyrllehrpfad in Wechselburg zeigt sich in diesem Jahr am 17. September am Tag des Geotops besonders bunt. Die „Filz-Fantasien“ Wechselburg setzen gemeinsam mit Textilgestalterinnen aus ganz Deutschland den Pfad im Rochlitzer Porphyrtuff in Szene. Die „Kunst im Baum – Gefilztes am Wegesrand“ bleibt bis Ende Oktober bestehen.

#### Pressekontakt

Tourismusverband  
Chemnitz Zwickau  
Region e.V.  
Jenny Ramirez Cutino  
Tel: +49 (0)371  
646141 0

[info@chemnitz-zwickau-region.de](mailto:info@chemnitz-zwickau-region.de)

Liebhaberinnen und Liebhaber des kleinen feinen Details sind im Botanischen Garten Chemnitz, der dieses Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiert, am richtigen Platz. Pflanzenarten aus aller Welt verzaubern mit Farben und Formen – und zahlreiche Veranstaltungen vermitteln noch tieferes Wissen über die wunderbare Welt der Natur.

**Termin:**

Zeitsprungtag            29.10.2023

**Weitere Informationen:**

- <https://www.chemnitz.travel>
- [www.zeitsprungland.de](http://www.zeitsprungland.de)
- [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

## Chemnitz – kunstvoll illuminiert

Auf dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 wächst auch der PURPLE PATH um Chemnitz weiter: Die Lichtinstallation „Color Floating“ der Künstlerin Nevin Aladağ ist das fünfte Werk, das für den lila Pfad im Juni in Zwönitz installiert wurde. Zwei weitere Werke wurden im August eingeweiht: in Löbnitz gibt es „ITEMS 3501/3502“ der Künstlerin Uli Aigner zu bestaunen und in Liechtenstein/Sachsen die Außenskulptur Ohne Titel (ESDA) des Bildhauers Iskender Yediler.

Der Kunstparcours ist eins der Hauptprojekte der Kulturhauptstadt Europas 2025 und verbindet Chemnitz mit der Region. Die Kunstwerke stehen unter dem Motto „Alles kommt vom Berge her“, nehmen lokale Geschichten und Prägung auf und reflektieren diese künstlerisch vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen. Von Graffiti-Workshops über Theaterprojekte bis zu europäischen Begegnungen werden derzeit außerdem 13 neue Mikroprojekte in der Kulturhauptstadt-Region umgesetzt.

Das erste Lichterfestival Chemnitz lädt unter dem Namen „Light our Vision“ vom 21. bis 23. September ein: drei Abende voller Kunst, Inspiration und Visionen, an denen Einheimische und Gäste die Innenstadt und ihre verborgenen Potenziale in neuem Licht entdecken können. Vom Theaterplatz bis in die Innenstadt illuminierten internationale Lichtkünstlerinnen und Lichtkünstler mittels leuchtender Projektionen und 3D-Videomappings Bauwerke und Areale im Stadtgebiet. Ganz im Sinne des Kulturhauptstadt-Mottos „C the Unseen“ sollen so ungesehene Ideen visualisiert, Übersehenes sichtbar gemacht und der Blick auf scheinbar Vergessenes gelenkt werden.

Pressekontakt

Kulturhauptstadt  
Europas Chemnitz 2025  
GmbH  
Leiterin Presse und  
Kommunikation  
Mareike Holfeld  
Tel: +49 (0)371  
33563110

Mareike.holfeld@chemn  
itz2025gmbh.de  
[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)

**Termine:**

European Peace Ride

08. bis 10.09.2023

Interkulturelle Wochen „WIR sind Chemnitz“

09. bis 24.09.2023

**Weitere Informationen:**

- . [www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)
- . [www.lightourvision.de](http://www.lightourvision.de)

Impressum

Herausgeber  
Tourismus Marketing  
Gesellschaft Sachsen  
mbH  
Bautzner Str. 45–47  
01099 Dresden  
Tel: +49 (0)351 49170-0  
Fax: +49 (0)351  
4969306

nebelung.tmgs@sachsen-  
tour.de  
schliess.tmgs@sachsen-  
tour.de  
[www.sachsen-  
tourismus.de](http://www.sachsen-<br/>tourismus.de)

Redaktion  
Ines Nebelung  
Anja Schließ

Titel-Foto:  
TMGS\_CzechVibes

Redaktionsschluss  
31. August 2023

Diese Maßnahme wird  
mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der  
Grundlage des von  
Abgeordneten des  
Sächsischen Landtags  
beschlossenen  
Haushalts.